Konzeption zur

Weiterbildung

zum

Mensch-Hund-Team im therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereich

Die Weiterbildung zum Mensch–Hund–Team im therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereich richtet sich an Pädagog*innen, Therapeut*innen, im sozialen Bereich Arbeitende und ehrenamtlich tätige Hundebesitzer*innen, die ihren Hund als Therapie-, Lernbegleit-, Schul-, Kita-, Hort-, Besuchshund u.a. einsetzen möchten.
Da die wesentlichen theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte identisch sind, die für den Einsatz eines Hundes im therapeutischen, pädagogischen oder sozialen Bereich benötigt werden, bietet HUNDBEWEGT eine interdisziplinäre Weiterbildung für die verschiedenen Berufs- bzw. Einsatzgruppen an. Fachspezifische Besonderheiten werden berücksichtigt und erweitern das allgemeine Wissensspektrum der Teilnehmenden.

Der Einsatz von Hunden in therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereichen nimmt in den letzten Jahren stetig zu. Diese grundsätzlich zu befürwortende Tendenz mit den in mannigfaltiger Hinsicht für viele Menschen wertvollen Hundekontakten muss neben vielen zu bedenkenden Aspekten das psychische und physische Hundewohl im Blickfeld haben.

Um diesen therapeutisch, pädagogisch und sozial unterstützend tätigen Hunden eine stete Motivation für die Arbeit mit den Menschen zu schaffen und zu erhalten, ihre Bedürfnisse zu befriedigen und optimale Einsatzbedingungen für sie zu generieren, ist es für uns von HUNDBEWEGT unerlässlich, dass die Anbieter*innen in der Lage sind, die Einsätze ihres Hundes qualitativ hochwertig und unter dem Tierschutzaspekt fachkundig zu planen, durchzuführen und zu hinterfragen. In der Weiterbildung werden die verschiedenartigen Voraussetzungen, die jedes Mensch-Hund-Team mitbringt, intensiv betrachtet und dahingehend individuelle Trainingsschwerpunkte erarbeitet sowie Organisationsmöglichkeiten für die Praxis durchdacht.

Aus diesem Grund stehen in unserer angebotenen Ausbildung die vertrauensvolle auf Fachwissen aufbauende Zusammenarbeit des Mensch-Hund-Teams, eine strukturierte Einsatzroutine und die Verhaltensbeurteilung des eingesetzten Hundes im besonderen Fokus.
Einen großen Teil unserer Ausbildung nimmt neben der Vermittlung eines umfangreichen theoretischen Hintergrundwissens für die tiergestützte Intervention mit Hund ein praktisch orientiertes Mensch-Hund-Team-Training ein, um die Weiterentwicklung eines vertrauten Teamverhältnisses speziell im Hinarbeiten für den geplanten Einsatz zu unterstützen.
Theoretische Fachkenntnisse über Tierschutz, die artgerechte Haltung und Versorgung, den tiergerechten Umgang, das Verhalten des Hundes in Bezug auf Bedürfnisbefriedigung hinsichtlich ethologisch unterschiedener Funktionskreise und Lernprinzipien sind Voraussetzungen für Kompetenz im Einsatz des Hundes. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist der beständige sensible Überblick über das gesamte Einsatzgeschehen, um aufgrund eines sorgfältig erworbenen theoretischen Fachwissens die richtigen Handlungskompetenzen für ein sicheres praktisches Vorgehen ziehen zu können.

Wir befähigen das Team mit Abschluss durch unsere Zertifizierung soweit, dass der Einsatz verantwortbar ist, betrachten unsere Weiterbildung aber unter dem Aspekt „Der Weg ist das Ziel" und weisen darauf hin, dass sowohl bei Mensch als Tier Kompetenzen beständig weiterentwickelt werden müssen und dieser Weg nie als beendet betrachtet werden kann. Eine beständige Weiterbildung muss auch zukünftig geschehen.

Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de

Ausbildungsinhalte

Qualität der Weiterbildung
Uns von HUNDBEWEGT ist es ein besonderes Anliegen mit dieser Weiterbildung alle teilnehmenden Mensch-Hund-Teams zu befähigen, nach erreichter Zertifikation aus jeglicher Sichtweise verantwortungsvoll hundegestützte Arbeit durchführen zu können.
Die Einzelthematiken des fundierten Aufbaus von theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Trainingseinheiten führen wir im Folgenden explizit auf, um größtmögliche Transparenz über die Weiterbildungsinhalte zu geben.
Unsere Weiterbildung schließt mit einer Zertifikation ab, die acht Prüfungsbereiche enthält und einer Prüfungsordnung unterliegt.

Derzeit gibt es noch keine staatlichen Anerkennungen für Weiterbildungen im Bereich der Tiergestützten Intervention. Wir Seminarleiterinnen entwickelten diese Ausbildung aus unseren langjährigen Berufserfahrungen und weitreichenden Kenntnissen heraus.
In der Seminarleitung ergänzen wir beide uns aufgrund unserer Tätigkeiten als qualifizierte Hundetrainerin mit eigener Hundeschule und Sachverständige für verhaltensauffällige Hunde und den Bereich Eignungsüberprüfung für therapeutisch und pädagogisch eingesetzte Hunde sowie als Grundschullehrerin mit Schulhund und der selbstständigen tiergestützten Intervention in eigener Einrichtung.
Wir bilden uns beständig weiter und beziehen neuste Forschungserkenntnisse in die Weiterbildung mit ein, um sie ständig zu evaluieren. Zusätzlich sind wir in einem Kompetenznetz vernetzt, um weiteren fachlichen Rat (Tiergestützte Intervention/Veterinärmedizin/Recht/u.a.) jederzeit einzuholen und wissensbasiert auf neustem Stand zu sein.

Aufbau Hintergrundwissen
- Organisation und Ablauf der Ausbildung
- Tiergestützte Intervention
    - o Geschichte
    - o Definition/ Richtlinien (u.a. IAHAIO)
    - o Untergliederung
    - o Entwicklungen
    - o Merkmale
- TGT/ TGP/ TGC/ TGA
- Tiergestützte Intervention mit Hunden
- Mensch-Hund-Beziehung
    - o Herausragende Position
- Wirkungsweisen des Hundes in Therapie, Pädagogik und sozialen Einsätzen
- Einwirkungsbereiche und -möglichkeiten
- Tierschutz und Tierethik
    (u.a. One Health & One Welfare: IAHAIO/ TVT/ Stiftung „Bündnis Mensch& Tier")
- Artgerechte Hundehaltung
- Auswahl des Hundes
- Grundvoraussetzungen für das Mensch-Hund-Team
    - o Anbietende*r
    - o Empfänger*in und Beteiligte
    - o Hund
        - o Auswahl des Hundes
        - o Sozialisierung
        - o Verhaltensbeobachtung vor der Ausbildung
    - o Aus- und Weiterbildung des Mensch-Hund-Teams
- Ausbildung des Hundes: Sozialisation, Habituation und Lerntheorie

HUNDBEWEGT
Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de

- Sprache des Hundes
- Stresssymptome erkennen/ Vermeidung von Überforderung
- Rahmenbedingungen für den Einsatz: Örtlichkeit, Hygiene (u.a. Institut Schwarzkopf)
- Gefährdungsmanagement
- Rechtsgrundlagen: Versicherung, Steuern, Veterinäramt, Selbstständigkeit
- Voraussetzungen zum Einsatz an Schulen und weiteren Einrichtungen
- Spezielle Aspekte f. den Einsatz des Hundes
    - o Gewöhnung
    - o Einführung
    - o Rituale
    - o Freie Bewegung
    - o Ruhe und Rückziehort ermöglichen
    - o Stresssenkung, -vermeidung
    - o Einsatz von Welpen und alternden Hunden
- Hedonisches Budget
- Interaktionsformen im Einsatz des Hundes
- Methodik
- TGI-Triangel
- Grundlagen Pädagogik
- Grundlagen Psychologie
- Grundlagen Geriatrie
- Anatomie und Physiologie des Hundes
- Sinnesorgane und -leistung
- Gesunderhaltung des Hundes: Fitness, Krankheiten, Erste Hilfe, Prophylaxe, Pflege
- Konzeptgestaltung und Zielformulierung
- schriftliche Hintergründe:
    Einsatzmappe/ off. Schreiben (u.a. Genehmigungen)/ Dokumentationen der Einsätze (Hund/Klient)
- Einsatztasche/-rucksack
- Regeln im Umgang mit dem Hund
- Organisation und Durchführung von Einheiten und einzelnen Settings
- Selbstkontrolle und Evaluation der Einsätze: Qualität schaffen und sichern (u.a. Olbrich/ Wohlfahrt)
- Selbstfürsorge Fachkraft (u.a. Work-Life-Balance)
- Ausrüstungsgegenstände und hilfreiche Materialien
- Kosten und Bezahlung
- Ideenpool
- Arbeitsmittel
- Literatur

Praktisches Team-Training

Das praktische Team-Training hat in unserer Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Es bietet mit besonderem Blick auf den geplanten Einsatz des Hundes ein an den individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und bisher gemachten Erfahrungen orientiertes Training. Es baut bei HUNDBEWEGT auf respekt- und vertrauensvolle, kommunikativ hundegerecht verständliche, konsequente und damit dem Hund Sicherheit gebende Trainingsmethoden auf. Dabei wird über die positive Verstärkung erwünschten Verhaltens trainiert und sowohl ein individuelles Lerntempo wie auch verschiedene Trainingswege berücksichtigt. Es können sich aus den hier gewonnenen Erkenntnissen weitere Trainingsempfehlungen für das Team ergeben.
Inhaltlich stehen insbesondere folgende Punkte im Vordergrund:

- Stärkung der Beziehung des Mensch-Hund-Teams (Bindung, Vertrauen, Verlässlichkeit):
    sozialer Bindungsaufbau
- hundegerechte Kommunikation

Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de

- Erkennen und Vermeidung von Überforderung
- soziale Kompetenzen im Kontakt mit Menschen einschätzen, unterstützen und ggf. anleiten
- sozialen innerartlichen Kontakt einschätzen und unterstützen
- soziale zwischenartliche Kompetenzen einschätzen und unterstützen
- praktische Umsetzung von Einsatzideen (Rollenspiele/direkter Kontakt mit fremden Menschen)
- Unbefangenheitstraining: innerartlich/zwischenartlich
- Unbefangenheitstraining: Gegenstände
- Unbefangenheitstraining: Geräusche
- Unbefangenheitstraining: Alleinsein
- Unbefangenheitstraining: Körperkontakt
- Unbefangenheitstraining: fremde Umgebung (z.B. Schulgebäude/Kitas/öffentl. Gebäude/Stadt)
- Unbefangenheitstraining: verschiedene Untergründe
- Ruheübungen
- Routine in Alltagssituationen
- Ritualisiertes Handling (Ankommen/Füttern)
- Gruppentraining für die Einsatzrelevanz: Grundgehorsam/Impulskontrolle
- Signalaufbau
- Führtechniken
- Fremdführen
- Target-Training
- Clicker-Training
- Kennenlernen von Ausgleichsmöglichkeiten für die Förderung der gemeinsamen Beziehung und Aktivität
  (z.B. konditionierte Ruhe, Tricktraining, Fährten, Suchtraining, Longieren, Apportieren, Gerätetraining, …)
- Erziehungsspaziergang

Individuelle Schwerpunktsetzung
- Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichen Praxisfeldern
- Konstruktiver Umgang mit Stärken und Schwächen des eigenen Hundes
- individuelle Zielsetzungen für den Einsatz
- Entwicklung von Trainingszielen
- praktische Einsatzmöglichkeiten: Ideenfundus
- Durchführung eigener Settings
- Ausgleichsarbeit für den Hund:
  Bewusste Einschätzung und Entlastung des eigenen Hundes/ Beziehungsarbeit

Zeitlicher Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst je nach individuellem Ausbildungsstand des Hund-Mensch-Teams erfahrungsgemäß ca. 290 Weiterbildungsstunden (Unterrichtseinheit UE: 45 Minuten). Die Weiterbildung ist in fünf Module gegliedert, die meist an Wochenenden stattfinden.
Diese Unterrichtseinheiten setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Präsenzphasen Theoretisches Hintergrundwissen Praktisches Team-Training Prüfung	120 UE
- 3 Hospitationen	ca. 6 UE
- Selbststudium	ca. 75 UE
- Individuelles Training des Hundes (z.B. privat/ Hundeschule)	ca. 25 UE
- Planung, Durchführung, Videodokumentation, Reflexion eines des praktischen Einsatzes	ca. 20 UE

- Planung und Durchführung eines Praxisprojektes mit dazugehöriger Facharbeit ca. 50 UE

Für die Zeiten zwischen den Seminaren kann es Aufgaben zur theoretischen und praktischen Ausarbeitung sowie Empfehlungen für ein weiteres Hundetraining geben.
Es müssen mindestens drei bestätigte Einsatzhospitationen während der Weiterbildung vorgenommen werden. Diese müssen nicht unbedingt im eigenen Berufsfeld liegen. Wir empfehlen dieses aber und ebenso eine größere Anzahl an Hospitationen, da ein Einblick ins praktische Geschehen im wahrsten Sinne „die Augen öffnet". Aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Pandemie müssen diese Bedingungen eventuell aktuell und individuell gelöst werden.

Weiterbildungsmodule (5 Wochenenden)

Basismodul 1:	**Hund-Mensch-Team**
	FR	Los geht's!
	SA	Training schult den Blick: Augen auf!
	SO	Hindernisse: Sicher überwinden!
Basismodul 2:	**Einsatzmanagement**
	FR	Bewusst vorbereitet!
	SA	Besser haben als brauchen!
	SO	Sicher geregelt!
Basismodul 3:	**Sorgfältige Theorie - sichere Praxis**
	FR	Gut gemeint alleine reicht oft nicht: Wissen nützt!
	SA	Gut gemeint alleine reicht oft nicht: Wissen schützt!
	SO	Gut gemeint alleine reicht oft nicht: Wissen hilft!
Basismodul 4:	**Bewusst kleinschrittig**
	FR	Erst denken, dann handeln: Schrittweise zum Erfolg
	SA	Erst denken, dann handeln: Durch gute Theorie in die strukturierte und zuverlässige Praxis
	SO	Besser können als entschuldigen: Optimales Handling
Basismodul 5:	**Der Weg ins Ziel: Prüfung(-s-)Spaß**
	(FR	Ende gut - alles gut: Geschafft!: wenn mehr als 6TN)
	SA	Ende gut - alles gut: Geschafft!
	SO	Ende gut - alles gut: Weiter geht's!

Seminartermine

Die Module bauen aufeinander auf, können aber auf Anfrage auch einzeln gebucht werden. Es werden ggf. auch Kompaktseminare durchgeführt. Meist finden die Unterrichtseinheiten freitags von 17.00-21.00 Uhr, samstags von 10.00-17.00 (18.00) Uhr und sonntags von 10.00-16.00 (17.00) Uhr statt.
Die Anfangs- und Endzeiten der einzelnen Seminartage werden teilweise situations- bzw. themengebunden angepasst.
Die aktuellen Weiterbildungstermine sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Kosten 2027

Ausbildung (Mensch-Hund-Team/ Skript inbegriffen): 2950 € (Studierende/ Auszubildende: 2450 €)
Prüfung: 450 €
Weiterer Hund: 1450 €
Teilnehmende ohne Hund: 1950 €
Gesonderte Prüfung ohne Teilnahme an der Weiterbildung 950 € (auf Anfrage und nach Beratung)
Die Weiterbildungsmaßnahme ist umsatzsteuerbefreit (gem. §4 Nr. 21 Buchstabe a), Doppelbuchstabe bb) UStG).
Im Fall, dass einzelne Vorgaben für eine erfolgreiche Zertifikation wiederholt werden müssen, entsteht eine Kostenpauschale in Höhe von 75 €/Stunde.
Auf Wunsch und Anfrage ist eine Sichtung des Hundes mit anschließender Einschätzung und Beratung hinsichtlich der Grundvoraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung möglich. Es entsteht eine Gesamtkostenpauschale in Höhe von 95 € (Zeitdauer: maximal 2 Stunden).

Seminarleitung

Maria Görtz & Antje Forner

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet überwiegend auf dem Gelände der Hundeschule „Treffpunkt für Hunde" in Stade mit den optimalen Voraussetzungen zweier Seminarräume, einer Trainingshalle und verschiedener Trainingsplätze statt. Einzelne Termine werden ggf. an Außenorte verlegt (Schulgebäude, Gemeindehaus, Bauernhof, Stadt etc.).

Zertifizierung

Für eine Zertifizierung müssen folgende Vorgaben erfolgreich vorgelegt bzw. abgelegt werden:

1 Teilnahmenachweis Präsenzveranstaltungen (mind. 80%)
2 Abgabe einer Videosequenz über einen eigenen hundegestützten Einsatz mit schriftlicher Reflexion des Einsatzes anhand von Leitfragen
3 Abgabe einer Facharbeit über ein Praxisprojekt
4 Abgabe der Hospitationsnachweise
5 Abgabe einer Einsatzmappe
6 Vorstellung eines eigenen Praxisprojektes
7 Theoretische Prüfung
8 Praktische Prüfung des Mensch-Hund-Teams
- Einsatzrelevanter Grundgehorsam
- Einsatzrelevante soziale Unbefangenheit: Kontakt mit Menschen
- Einsatzrelevante soziale Unbefangenheit: Körperkontakt
- Einsatzrelevante soziale Unbefangenheit: Umgebung und Untergründe

Nach bestandener Abschlussprüfung ist das Mensch-Hund-Team entsprechend der beruflichen Qualifikation für hundegestützte therapeutische Arbeit/ hundegestützte pädagogische Arbeit/ hundegestützte soziale Arbeit/ hundegestützte Aktivitäten als Besuchshund zertifiziert.
Das Zertifikat ist zwei Jahre gültig.
Für eine bestätigte weitere Gültigkeit der Zertifikation ist Folgendes mindestens im Zweijahresrhythmus zu erfüllen:
- Überprüfung des Mensch-Hund-Teams in Bezug auf die hundegestützte Einsatztätigkeit (8 UE)
- aktuelles veterinärmedizinisches Gesundheitszeugnis zur Einsatzfähigkeit des Hundes (jährlich erstellt)
- Nachweis über regelmäßige Weiterbildung im Bereich der hundegestützten Intervention (mind. 16 UE, inkl. der Überprüfung)

Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de

Losgelöst von einer Weiterbildung bei HUNDBEWEGT kann bei uns in Absprache und nach Beratung eine unabhängige Einsatzprüfung für die Einsatzfähigkeit des Teams abgelegt werden. Die Voraussetzungen dafür sind, dass sich das Team in der Lage sieht, die inhaltlichen Prüfungsbedingungen aufgrund weitreichender Erfahrungen und Kenntnisse aus der bisher erfolgten hundegestützten Tätigkeit zu erfüllen.

Bewerbung

Mensch

Voraussetzung für die Weiterbildung ist eine abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung und/oder abgeschlossenes Studium im therapeutischen, medizinischen, pädagogischen oder sozialen Bereich.
Wenn keine Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern vorliegt, kann die Weiterbildung ggf. nach individueller Fallentscheidung durch die Einrichtungsleitung trotzdem vorgenommen werden. Bei freier Kapazität stehen bis zu 20% der Plätze Quereinsteigern zur Verfügung. Nach erfolgreichem Abschluss wird dann der Einsatz für hundegestützte Aktivitäten als Besuchshund zertifiziert.

Hund

Wir legen bewusst keine Altersgrenze für den Hund für die Anmeldung zur Weiterbildung fest, da bei HUNDBEWEGT alters- und entwicklungsbezogen sowie auf den bisherigen Erfahrungen aufbauend individuell der Einsatz vorbereitet und in Bezug auf die zukünftige Einsatztätigkeit realistisch abgewogen wird. So kann ggf. gerade bei jüngeren Hunden optimal mit Blick auf die Entwicklungsphasen bewusst und gezielt positiv auf die spätere Einsatztätigkeit vorbereitet werden.
Es gibt keine speziellen Hunderassen, die für den therapeutisch-pädagogischen Einsatz ausschließlich geeignet sind. Natürlich spielen rassebedingte Grundeigenschaften für eine Eignung eine Rolle.
Aber der individuelle Charakter, die vertrauensvolle Mensch-Hund-Beziehung, ein gesichertes Aufwachsen in der Welpen- und Junghundezeit mit verschiedenen Umwelteindrücken, ein einsatz- und alltagsangemessener Grundgehorsam sowie hundegerechte äußere Einsatzbedingungen bilden die Grundvoraussetzungen für die Einsatzfähigkeit.
Diese Voraussetzungen müssen nicht nur bei der Auswahl des Hundes berücksichtigt werden, sondern sind auch immer wieder aktuell und neu für die Einsatzfähigkeit im Laufe der Zeit zu bewerten.
Bitte besprechen Sie diese Thematik direkt mit uns oder buchen Sie gegebenenfalls eine Eignungsüberprüfung. Da bei uns die individuellen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen eines jeden Mensch-Hund-Teams in besonderem Mittelpunkt stehen, beraten wir über realistische Einsatztätigkeiten. Sehr förderlich in Bezug auf einen zukünftigen Einsatz ist, wenn der Hund ein ausgeglichenes, verträgliches menschenbezogenes Wesen mitbringt, eine vertrauensvolle Hund-Mensch-Beziehung besteht und altersgemäß ein Grundgehorsam vorliegt.

Weiterbildung 2026-II

09.10.2026 – 07.03.2027 ausgebucht

Basismodul 1	09.10.-11.10.2026
Basismodul 2	30.10.-01.11.2026
Basismodul 3	27.11.-29.11.2026
Basismodul 4	15.01.-17.01.2027
Basismodul 5	05.03.-07.03.2027

Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de

Weiterbildung 2027-I 19.02.2026 – 18.07.2027 Plätze frei

Basismodul 1	19.02.-21.02.2027
Basismodul 2	19.03.-21.03.2027
Basismodul 3	09.04.-11.04.2027
Basismodul 4	21.05.-23.05.2027
Basismodul 5	16.07.-18.07.2027

Zusatztermine 2026/27:

Orientierungstag

Es besteht schon seit geraumer Zeit der Wunsch, zusammen mit dem eigenen Hund kleine oder große Menschen berufsbezogen (z.B. als Therapeut*In, Lehrkraft, Pflegekraft…) zu unterstützen.

Aber - da gibt es doch so einige
FRAGEN,
die seit längerem das Gemüt
BEWEGEN

Warum eigentlich eine Weiterbildung in diesem Bereich?

„Meinen Hund nehme ich schon eine Weile mit und es läuft doch alles."
„Bei uns in der Einrichtung ist schon ein Hund im Einsatz
und das Mensch-Hund-Team hat gar keine Weiterbildung gemacht."
„Was beinhaltet eigentlich grundsätzlich die hundegestützte Arbeit?"

Ist mein Hund überhaupt geeignet?

„Er ist zwar grundsätzlich ganz brav, aber reicht sein Grundgehorsam? -
So ein paar Knackpunkte gibt es bei uns ja schon … ;)"
„Ist es überhaupt etwas für ihn?"
„Er kann schon vieles, aber reicht das?"

Was beinhaltet eigentlich diese Weiterbildung?

„Ich würde mir eigentlich gerne erst einmal einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf verschaffen,
bevor ich mich für diese kostenträchtige und zeitintensive Weiterbildung anmelde."
„Es sind ja doch ganz schön viele Wochenenden, die ich dafür aufbringen muss:
Lohnt sich da der Aufwand?"

Wir bieten an, diese und weitere Fragen an folgenden Terminen zu klären:

Sonntag, 13.12.2026, 10.00-18.00 Uhr
oder
Sonntag, 20.06.2027, 10.00-18.00 Uhr
oder
Sonntag, 14.11.2027, 10.00-18.00 Uhr

Kosten: 150 € (70 € werden bei einer Anmeldung zur Weiterbildung zum Mensch-Hund-Team angerechnet.)

HUNDBEWEGT
Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de

Wir ermöglichen zusammen mit dem Hund ein „Schnuppern" in die Inhalte der Weiterbildung bei HUNDBEWEGT sowie einen Überblick über ihren Ablauf und freuen uns darauf, offene Fragen zu klären und zur Entscheidungsfindung beizutragen. Zudem wird der Hund als auch das Team in unterschiedlichen Praxissituationen betrachtet, um sowohl das Hundeverhalten als auch das gemeinsame Miteinander einzuschätzen. Wir von HUNDBEWEGT geben am Ende dieser beiden Tage eine Einschätzung hinsichtlich der Eignung des Hundes zur Teilnahme an der Weiterbildung.

Überprüfungstag für Mensch-Hund-Teams (jährliche Rezertifizierung)

Der Überprüfungstag für Mensch-Hund-Teams dient der Qualitätssicherung im Einsatz. Nach §11 TierSchG müssen dem Amt für Veterinärwesen für einen gewerbsmäßigen Einsatz des Hundes alle zwei Jahre 16 Fortbildungsstunden nachgewiesen werden. Wir bevorzugen einen jährlichen Überprüfungstag in Höhe von 8 Unterrichtseinheiten, um kontinuierlich „am Ball zu bleiben". Der jährliche Überprüfungstag unterstützt durch fachlichen Austausch der Teilnehmenden die Reflexion des eigenen Einsatzes und erweitert den persönlichen Ideenpool. Für das praktische Training an diesem Tag können sehr gerne individuelle Schwerpunkte im Vorwege angefragt werden. Sofern es zeitlich und umsatztechnisch möglich ist, berücksichtigen wir diese. Die Möglichkeit für die Teilnehmenden, fachliche Fragen hinsichtlich des individuellen Hundeverhaltens in verschiedenen Einsatzsituationen oder zu den Grundvoraussetzungen für einen Einsatz zu klären, runden diesen Tag ab.

Für die Rezertifizierung muss ein aktuell gültiges Gesundheitszeugnis zur Einsatzfähigkeit des Hundes, der gültige Impfstatus sowie die erfolgreiche Weiterbildung zum Mensch-Hund-Team (Zertifikat) nachgewiesen werden.
Wenn die Rezertifizierung zwei Jahre gültig sein soll, muss zusätzlich neben der erfolgreichen Teilnahme am Überprüfungstag eine regelmäßige Weiterbildung im Bereich der hundegestützten Intervention innerhalb der letzten 12 Monate durch Nachweise belegt werden (min. 8UE).

Samstag, 12.12.2026, 10.00-17.00 Uhr	Kosten: 150 €
oder	
Samstag, 13.11.2027, 10.00-17.00 Uhr	Kosten: 150 €

Regionaler Arbeitskreis HUNDBEWEGT - den Norden :)

Regionaler Arbeitskreis der **Mensch-Hund-Teams** im therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereich
rund um die Elbe und darüber hinaus

1-2x im Jahr findet ein Arbeitskreis für alle interessierten Mensch-Hund-Teams statt,
die im therapeutischen, pädagogischen oder sozialen Bereich tätig sind. Es ist dabei ganz unerheblich, wer, wann, wie und wo eine Weiterbildung zum Mensch-Hund-Team gemacht hat.
Uns ist es ein Anliegen, ein **Netzwerk** zu **schaffen**, damit wir **miteinander und voneinander** aus unserer hundegestützten Arbeit **profitieren**. Wir wollen uns über unsere **Erfahrungen** aus der Arbeit **austauschen**, uns gegenseitig **Anregungen liefern**, interessante **Materialien vorstellen**, ggf. **Sorgen mitteilen**, vielleicht gemeinsam **nach Lösungsansätzen suchen** und uns auf jeden Fall darin bestärken, in **hundeartgerechter,** den **Menschen angepasster** und **sachbezogener Weise** für eine **qualitätsvolle Mensch-Hund-Begegnung** zu **garantieren**.
Bringt bitte gerne Bücher, Materialien und Weiteres für uns alle mit.
Für Getränke und Knabbereien sorgen wir.
Eure Maria & Antje

Termin:	Freitag, 11.12.2026, 16.00-20.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt für Hunde, Kiebitzkamp 1, 21684 Stade
Kosten:	kostenfrei
Anmeldung:	info@hundbewegt.de
	(Bitte schriftlich per E-Mail bis zum 20.11.2026 anmelden.)

Weitere Zusatzmodule

bieten wir mit viel Freude und Elan an :)
Die aktuellen Zusatzmodule sind auf unserer Homepage zu finden, z.B.:

* Kunterbunte Einsatzideen
* Abenteuer Land
* Leselernhund
* Mensch-Hund-Team-Training
* ...

HUNDBEWEGT
Einrichtungssitz: Barnkruger Str. 70 • 21706 Drochtersen
Trainingsgelände: Treffpunkt für Hunde • Kiebitzkamp 1 • 21684 Stade
Maria Görtz • 0179/1075179 & Antje Forner • 0157/33668631
info@hundbewegt.de • maria.goertz@hundbewegt.de • antje.forner@hundbewegt.de
www.hundbewegt.de